

# Jahresbericht 2025

## Verein **OFFCUT** Frauenfeld



Vorwort	1
Standort	2
Materialmarkt	5
Aktivitäten	9
Finanzen	11
Marketing und Kommunikation	13
Impressionen	14
Impressum	15

# Vorwort

Mit der Eröffnung des OFFCUT Frauenfeld am 1. Mai 2025 haben wir einen ersten wichtigen Meilenstein unserer «Mission Mostindien» erreicht. Bei strahlendem Wetter durften wir zahlreiche Besucher\*innen begrüßen – ein Auftakt, der uns bestätigte, wie gross das Interesse an einem Materialmarkt für nachhaltige Ressourcen in der Region ist. Dieser gelungene Start bildete den Übergang von einer intensiven Aufbauphase in eine lehrreiche Pilotphase, die unser erstes Betriebsjahr prägte.

Die Monate vor der Eröffnung standen ganz im Zeichen des Aufbaus in der Stadtkaserne: Regale wurden im Lager montiert, Räume gestrichen, die Ladeninfrastruktur eingerichtet, erste Materialien sortiert, eingeräumt und mit Preisen versehen. Parallel dazu installierten wir die IT-Strukturen, entstanden Abläufe und gab eine Einführung für das Verkaufsteam. Mit der Eröffnung begann die Pilotphase, in der wir Prozesse verfeinerten, Routinen entwickelten, Sicherheit gewannen und unsere Preisstruktur sowie die Infrastruktur laufend optimierten.

Von Beginn an wurde der Materialmarkt rege genutzt. Dank positiver Berichterstattung, begeisterten Rückmeldungen von Besuchenden und zahlreichen Veranstaltungen in der Stadtkaserne wuchs unsere Bekanntheit rasch. Über 3'000 Personen aus Frauenfeld, der Region, dem Thurgau und auch aus Winterthur besuchten uns an 127 Verkaufstagen.

Ab August erweiterten wir unser Angebot mit ersten kreativen Werk-Ateliers. Unter anderem startete das Format MEISTERhaftes Werken mit WILLI, ergänzt durch technikorientierte Workshops und – ab September – das Repair Café light textil. Auch im Bildungsbereich setzten wir erste Akzente: Schulklassen besuchten OFFCUT für Workshops, und die TTG-Regionalgruppe Frauenfeld führte ein Netzwerktreffen bei uns durch.

Ermöglicht wurde OFFCUT Frauenfeld durch ein erfolgreiches Crowdfunding im Jahr 2024. Über 21'000 Franken von privaten Spender\*innen flossen in den Aufbau und den Start des Materialmarkts. Ergänzt wurde diese Basis durch die Unterstützung der Stadt Frauenfeld sowie verschiedener Stiftungen und Institutionen. Bereits im ersten Betriebsjahr erzielten wir erfreuliche Einnahmen aus dem Materialverkauf und den ersten Aktivitäten - die Erträge lagen über unseren Erwartungen.

Getragen wurde das Eröffnungsjahr von einer starken Gemeinschaft. Die treibende Kraft und Gründerin Claudia Hürlimann baute OFFCUT Frauenfeld gemeinsam mit einem Kernteam von sechs engagierten Freiwilligen und vielen weiteren Mitwirkenden auf. Ab September übernahm Lea Halfhide die Verkaufsleitung im Materialmarkt, und der OFFCUT hatte im ersten Jahr ein über weite Strecken stabiles Verkaufsteam.

Unser grosser Dank gilt allen, die den OFFCUT Frauenfeld im Jahr 2025 als Freiwillige unterstützt haben – mit Zeit, Energie und Herzblut. Und natürlich bedanken wir uns bei allen Menschen in Stadt und Region, die uns durch Materialspenden unterstützt haben, und bei unserer treuen Kundschaft, die mit uns Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und Kreativität lebt.

Euer OFFCUT Frauenfeld Vorstand  
Claudia Hürlimann, Ursi Senn, Franziska Rohner Bleiker, David Weidmann, Sibylle Meister

# Standort

2025 war das erste Jahr für den OFFCUT Frauenfeld, und somit das Pilotjahr mit vier Monaten Vorbereitungszeit und acht Monaten geöffnetem Materialmarkt. Es war ein aufregendes und aktives Jahr, und geprägt durch Aufbauarbeiten, Lernen und Sammeln von Erfahrungen.

## Geschehen im Materialmarkt

Am 1. Mai 2025 öffnete der Standort zum ersten Mal seine Türen. Die Eröffnung fand bei schönstem Frühlingswetter und mit vielen Besucher\*innen und Interessierten aus Frauenfeld und der ganzen Region statt, und war ein voller Erfolg.



Bereits zwei Wochen später, am Stadtkasernenfest vom 17. / 18. Mai, war der Materialmarkt samstags und sonntags geöffnet, und es kamen hunderte Besucher\*innen, Interessierte und Kund\*innen aus der ganzen Region. Ein grosses Fest zum Einstand der Pionier\*innen in der Stadtkaserne, und um das Areal bekannt zu machen, wurde gefeiert, und es herrschte eine tolle Stimmung, bis in die Nacht hinein.

## Team

Der Aufbau des Standorts OFFCUT Frauenfeld wurde 2025 von der Initiantin Claudia Hürlimann geleitet und in der Vorbereitungszeit von einem engagierten Kernteam aus sechs Personen getragen. Von Januar bis April entstand der Standort in der Stadtkaserne in mehreren Etappen – mit über 30 Mitwirkenden, viel Planung und umfangreicher Organisation.

Mit der Eröffnung im Mai startete das Team Laden\_Verkauf mit neun Personen, ab September ergänzt durch die neu eingesetzte Verkaufsleitung Lea Halfhide. Parallel dazu arbeiteten weitere Teams in den Bereichen Laden\_Mitarbeit, Transport, Handwerk, Aktivitäten, Kommunikation und Finanzen aktiv mit.

Die Gruppe der Mitwirkenden wuchs kontinuierlich und Ende 2025 engagierten sich 38 Personen in ehrenamtlicher Mitarbeit regelmässig, sporadisch oder punktuell für den OFFCUT Frauenfeld – viele davon in mehreren Teams gleichzeitig.

## Community

OFFCUT Frauenfeld lebt von einer grossen, treuen und wachsenden Community. Viele Menschen engagieren sich durch ihre Mitarbeit ehrenamtlich und tragen mit grosser Motivation zum Gelingen unserer Bewegung bei – ein herzliches Dankeschön an alle unsere freiwilligen Mitwirkenden! Ein besonderes Highlight für die Community war unser Dankes- und Helferessen mit feinem indischem Essen, welches Ende November an einer langen Tafel im OFFCUT stattfand. Dabei wurde die Leistung aller Mitwirkenden gewürdigt, der bisherige Erfolg gefeiert, und der Teamgeist gestärkt.

## Netzwerken und Kooperationen

OFFCUT Frauenfeld wurde im Jahr 2025 erfolgreich in erste lokale Netzwerke und Kooperationsstrukturen eingebettet. Durch die Präsenz auf der Plattform Nachhaltiges Frauenfeld konnten wir unsere Sichtbarkeit im Bereich re-use starten – unter anderem durch ein Porträt und einen Blogbeitrag auf der Webseite, sowie die Publikation unserer Veranstaltungen.

Als Teil der Pioniergemeinschaft der Stadtkaserne profitieren wir von einem lebendigen Austausch, gegenseitiger Unterstützung und einem ausgeprägten Gründerspirit. Gemeinsame Anschaffungen wie Rollgerüste, das Ausleihen von Werkzeugen sowie der Bezug von Materialien und Dienstleistungen im B2B-Rahmen erleichtern den Alltag aller Beteiligten und fördern eine kooperative Kultur. Die Projektleitung Stadtkaserne der Stadt Frauenfeld unterstützte diese Zusammenarbeit durch Vernetzungsanlässe, Informationsangebote und die Bereitstellung zentraler Infrastruktur wie WC-Anlagen und barrierefreien Zugängen auf dem Gelände.

Ein besonderes Highlight war 2025 die neue Kooperation mit dem Repair Café Frauenfeld. Ab September fanden vier gemeinsame Veranstaltungen statt: Während im Repair Café light repariert wurde, bot OFFCUT parallel das Repair Café light textil an. Mitwirkende beider Organisationen unterstützten Besucher\*innen gemeinsam beim Flickern von Textilien – Nähen, Stricken, Häkeln. Das Angebot ist erfolgreich angelaufen, benötigt jedoch Zeit zur Etablierung und wird 2026 weitergeführt.

## Verein

Das Vereinsjahr von OFFCUT Frauenfeld war geprägt von Bewegung und Aufbauarbeiten – typisch für die Startphase eines neuen Projekts. Der Verein wurde im Herbst 2024 als Miniverein mit zwei Mitgliedern, Claudia Hürlimann und Karin Schunk, gegründet und bildete damit die juristische Grundlage für den Betrieb des Materialmarkts.

Bereits Mitte Februar 2025 kam es zu einer ersten Veränderung: Karin Schunk trat aus familiären Gründen zurück und wurde ad interim durch Sibylle Meister ersetzt. Dank ihrem grossen Einsatz und Mitwirken konnte das Projekt trotzdem weiter umgesetzt werden. Im Mai 2025 erfolgte der Eintrag von OFFCUT Frauenfeld ins Handelsregister.

Der Verein wurde beim Aufbau des Standorts von einem engagierten Kernteam aus sechs Personen unterstützt: David Weidmann, Gwendolyn Mösler, Franziska Rohner, Peter Mösler und Martin Hanenberg. Gemeinsam entwickelten und verfeinerten sie die Vereinsstrukturen. Basierend auf den Statuten wurden das Organisationsreglement, ein Funktionendiagramm und das Organigramm für den OFFCUT Frauenfeld erstellt. Besonderen Dank dafür geht an David Weidmann, der massgeblich zur Organisationsentwicklung beigetragen hat.

Im Herbst 2025 wurde der Verein erweitert und zählte neu acht aktive Mitglieder. Gleichzeitig wurde der Vorstand neu aufgestellt: Claudia Hürlimann (Präsidium), Sibylle Meister (Vizepräsidium), David Weidmann (Kassier/Aktuar a.l.) und Franziska Rohner Bleiker (Aktivitäten).

Für 2026 setzt sich der Verein zum Ziel, alle Vorstandsämter solide zu besetzen und neue Mitglieder zu gewinnen, welche die Geschäftsstelle gezielt unterstützen, fachliche Expertise einbringen und lokal oder regional gut vernetzt sind. Auch eine Erweiterung des Vereins durch die Aufnahme weiterer Vereinsmitglieder ist angedacht.

## Zusammenarbeit im Netzwerk OFFCUT Schweiz

Die Zusammenarbeit mit OFFCUT Schweiz unterstützte den Aufbau des Standorts wesentlich. Nach der Bewerbung im Frühsommer 2024 begleiteten uns ein Coachingvertrag und die fachkundige Unterstützung von unserer Coachin Denise Hofer bis zur Eröffnung – herzlichen Dank.

Mit der Eröffnung im Mai 2025 wurden wir offiziell ins Netzwerk aufgenommen und schlossen den Social-Franchise-Vertrag ab. Jeder Standort bleibt eigenständig und finanziell unabhängig; der Anschluss an die Genossenschaft erfolgt über die Mitgliedschaft von Personen aus den Kernteams.

Bereits 2024 fand das erste Kennenlernen an der Retraite in Bern statt, gefolgt von der Teilnahme an der GV / Kleine Retraite im Frühling 2025 in St.Gallen sowie der Retraite im Herbst 2025 in Zürich.

Das Netzwerk bietet uns grosse Unterstützung und zugleich die Möglichkeit, an hohen professionellen Standards zu wachsen. Dabei profitieren wir von umfangreichem Wissen, persönlicher Beratung sowie erfahrenen und herzlichen Ansprechpersonen.

# Materialmarkt

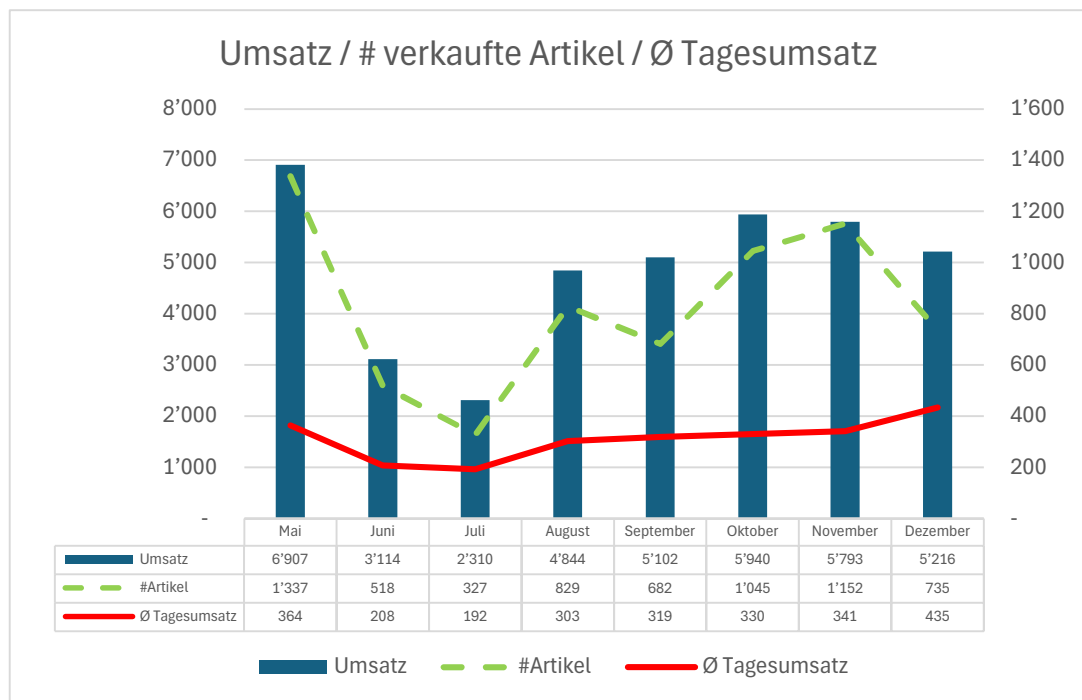
Das erste Betriebsjahr von OFFCUT Frauenfeld war geprägt von einer wachsenden Community und Zahlen, welche die Erwartungen übertroffen haben.

## Verkauf und Öffnungszeiten

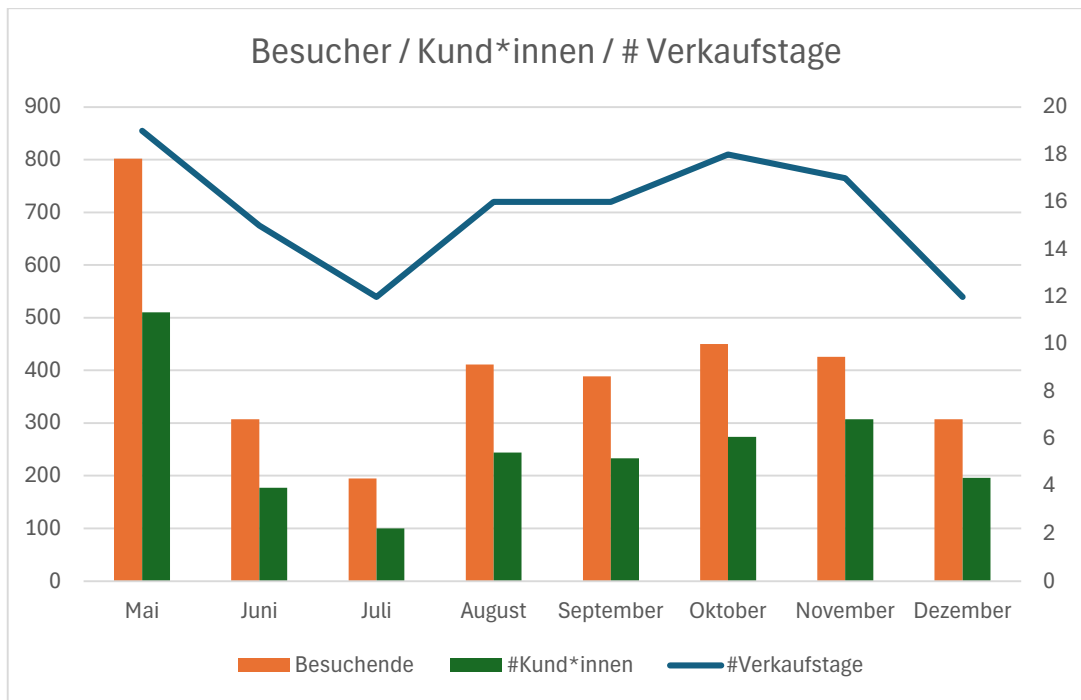
2025 war der Materialmarkt während insgesamt 8 Monaten an jeweils vier Wochentagen und insgesamt 125 Verkaufstagen geöffnet. Die Öffnungszeiten waren von Mi. – Fr. jeweils von 12.30 – 18.30 Uhr, und am Samstag von 10 – 16 Uhr. Im Sommer machte der OFFCUT vom 21. Juli – 3. August (KW 30 und 31) Betriebsferien und blieb geschlossen. Danach war der Laden durchgehend bis zur Winterpause am 20. Dezember geöffnet.

Seit der Eröffnung am 1. Mai konnten wir bis Jahresende über 3'000 Besucher\*innen begrüßen, was einem Durchschnitt von 26 Personen pro Tag entspricht.

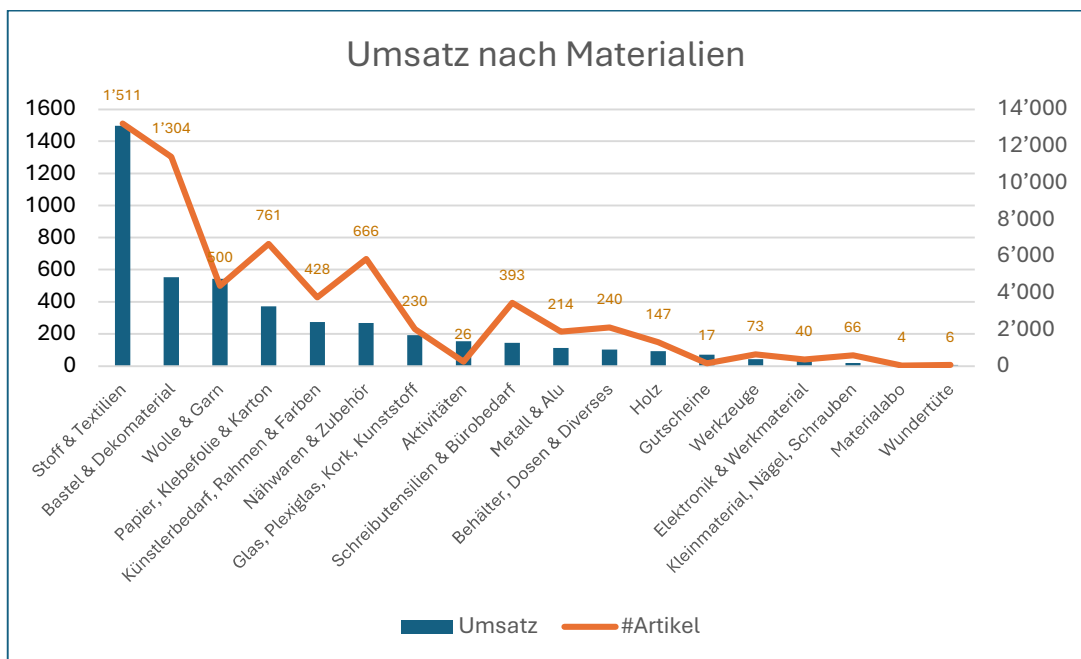
## Statistik



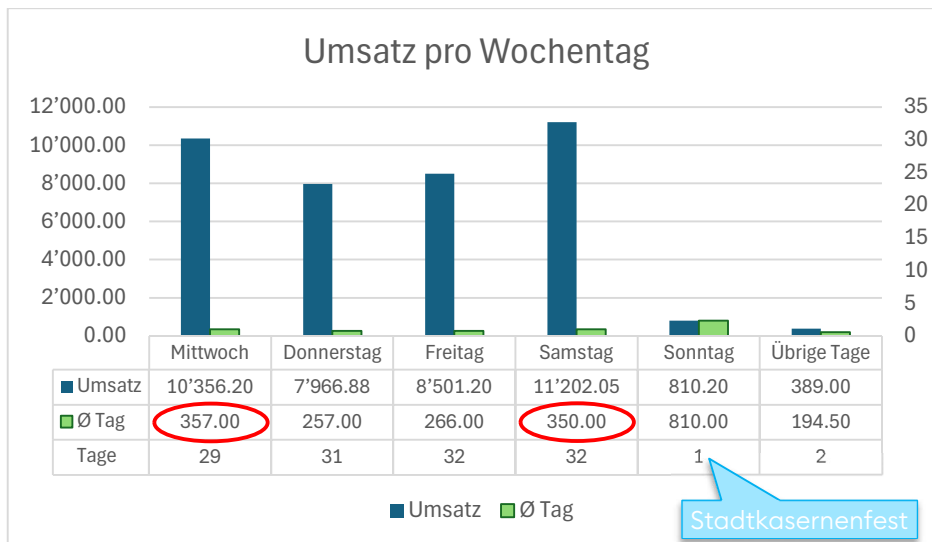
Mit einem **Umsatz von CHF 39'226** wurden die **budgetierten Erwartungen klar übertroffen**. Die durchschnittlichen Tagesumsätze haben sich über die Monate kontinuierlich gesteigert. Parallel dazu wuchs die Kundenbasis stetig mit der zunehmenden Bekanntheit des OFFCUTs Frauenfeld.



Von insgesamt 3'287 Besuchenden wurden 2'041 – und damit 62 % - zu kaufenden Kund\*innen. Sie erwarben im Berichtsjahr 6'625 verschiedene Artikel, was die breite Nachfrage und Attraktivität des Sortiments unterstreichen.



**Verkaufsschlager** bleiben die Bereiche **Stoffe und Textilien, Wolle und Garn** sowie **Bastel- und Dekomaterial**. Die Umsätze bei den **Handwerkermaterialien** (Holz, Elektronik, Werkmaterial) sind derzeit noch gering. Im kommenden Jahr möchten wir diese Kundengruppen durch gezielte Massnahmen besser ansprechen und das Angebot verstärkt bewerben.



Die **umsatzstärksten Wochentage** sind weiterhin der **Mittwoch** und der **Samstag**. Am **Stadtkasernenfest vom 18. Mai 2025** konnten wir mit einem Tagesumsatz von **CHF 810** einen ausserordentlich starken Verkaufserfolg verzeichnen.

### Gesamtstatistik

	#Verkaufst- tage	Umsatz	#Besuchende	#Kund*in-nen	Kaufende Besucher	Ø Kund*innen /Verkaufstag	#Artikel	#Material- spenden	Ø Tages- umsatz	Δ Mittelwert (Ø Tages- umsatz)
<b>Mai</b>	19	6'907	802	510	64%	27	1'337	51	364	50
<b>Juni</b>	15	3'114	307	177	58%	12	518	32	208	-106
<b>Juli</b>	12	2'310	195	100	51%	8	327	19	192	-121
<b>August</b>	16	4'844	411	244	59%	15	829	33	303	-11
<b>September</b>	16	5'102	389	233	60%	15	682	29	319	5
<b>Oktober</b>	18	5'940	450	274	61%	15	1'045	24	330	16
<b>November</b>	17	5'793	426	307	72%	18	1'152	24	341	27
<b>Dezember</b>	12	5'216	307	196	64%	16	735	18	435	121
	<b>125</b>	<b>39'226</b>	<b>3'287</b>	<b>2'041</b>	<b>62%</b>	<b>126</b>	<b>6'625</b>	<b>230</b>	<b>314</b>	<b>-</b>

#### Legende

# Anzahl

Ø Mittelwert

Δ Delta = Abweichung

## Materialspenden

Bereits vor der Eröffnung am 1. Mai 2025 durfte der OFFCUT Frauenfeld zahlreiche Materialspenden entgegennehmen. Diese kamen vor allem von Privaten, aber auch Institutionen und Firmen der Region Frauenfeld, und wurden nach einer Anfrage meist von den Spender\*innen in den Materialmarkt gebracht.

Damit es bei der Eröffnung ausreichend Materialien zu kaufen gab, wurden zwei OFFCUT Bringtage organisiert, und die Bevölkerung dazu aufgerufen, ihre Gebraucht- und Restmaterialien weiterzugeben. Die Bringtage wurden von mehreren Spender\*innen genutzt und brachten weiteres interessantes Material für den Start.



Auch von den anderen OFFCUT Materialmärkten durften wir für die Eröffnung je eine grosse Ladung mit vielfältigen Materialien übernehmen, sodass wir die ersten Besucher\*innen bereits mit einem reichhaltigen Sortiment begrüßen konnten.

Vom OFFCUT Transportteam wurden im ersten Jahr mindestens 25 Transportfahrten gemacht, um Materialspenden abzuholen. Die Gesamtzahl der Materialspenden war im ersten Jahr mit 248 Spenden gross, und so füllten sich die Regale des Materialmarkts im Laufe der Monate zusehends.

Dank dieser grosszügigen Spenden können wir heute ein vielfältiges Sortiment an kreativen Materialien anbieten. Jede Spende trägt dazu bei, unser Angebot noch abwechslungsreicher zu gestalten und nachhaltige, lokale Wiederverwendung und somit die Kreislaufwirtschaft zu fördern. Ob Stoffe, Papier, Holz oder andere Werkstoffe – jedes gespendete Material findet bei uns eine neue Bestimmung. Wir sind für diese direkte und wertvolle Unterstützung sehr dankbar und freuen uns über jede einzelne Spende, die hilft, Ressourcen zu schonen und kreatives Schaffen zu ermöglichen.



# Aktivitäten

Das Eröffnungsjahr hat im Bereich Aktivitäten mit dem Eröffnungsanlass und dem Stadtkasernenfest erfolgreich gestartet. Die Angebote sind auf reges Interesse gestossen. Es entstand ein Gemeinschaftsprojekt, welches als Mobile nun den OFFCUT schmückt und viele bunte Blumen, die nach Hause oder in den OFFCUT gewandert sind.

Ein zentraler Bestandteil des Jahresprogramms war die Werk-Atelier-Reihe. Unter dem Titel «MEISTERhaftes Werken mit WILL!» wurde ein Format geschaffen, in welchem zu einem Thema offen gestaltet werden konnte und das Raum für Experimentieren, Gestalten und Wiederverwerten bot. Ergänzt wurde diese Reihe durch weitere einmalige thematische Workshops, insbesondere in den Bereichen Papier und Textil, in welchen handwerkliche und kreative Fähigkeiten mit unserem Material aus dem OFFCUT vertieft werden konnten.

Der Start der Workshopangebote erfolgte zunächst mit einer überschaubaren Anzahl an Teilnehmenden. Im Verlauf der Zeit konnte jedoch eine deutliche Steigerung festgestellt werden. Das Interesse wuchs kontinuierlich, was sich in einer zunehmenden Teilnahme und einer positiven Resonanz widerspiegelte.

Ab August beteiligte sich der Standort OFFCUT am in der Stadt Frauenfeld etablierten Repair Café light. In diesem Rahmen fanden einmal monatlich Flickarbeiten an Textilien statt, wodurch ein niederschwelliges Reparaturangebot geschaffen und so der Gedanke von Reparieren statt Wegwerfen weitergegeben werden konnte.

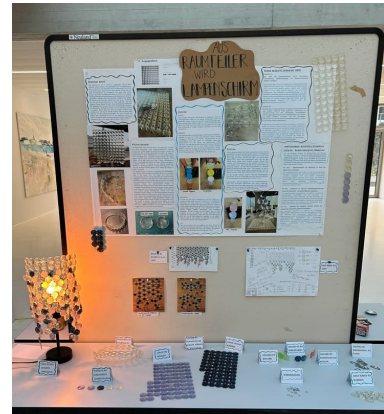
Auch beim Ferienpass Frauenfeld waren wir mit einem kreativ-gestalterischen Angebot vertreten, das von drei Kindergruppen während den Herbstferien mit grossem Interesse genutzt wurde.

## Aktivitäten Schule / Bildung

Nach zwei erfolgreichen Pilotkursen für Unterstufenkinder besuchten im ersten halben Jahr fünf weitere Schulklassen einen OFFCUT-Workshop im Materialmarkt. Neugierig begaben sich die Schüler\*innen auf Entdeckungstour durch den Laden und tauchten in die vielfältige Welt der Materialien ein. Gemeinsam gingen wir der Frage nach, wofür diese ursprünglich gedacht waren – und wie sie sich kreativ weiterverwenden lassen. Aus der grossen Materialvielfalt wurden dabei kleine, überraschende gestalterische Projekte entwickelt. Trotz des begrenzten Platzes in unserem Laden entstand eine inspirierende Atmosphäre, die Schüler\*innen und Lehrpersonen gleichermaßen begeisterte.



Eine erste Kooperation entstand zudem mit der PH Thurgau. Im Rahmen einer Lehrveranstaltung besuchten angehende Sekundarlehrpersonen einen Standort von OFFCUT, viele davon kamen nach Frauenfeld. Sie setzten sich vertieft mit einem selbst gewählten Material auseinander und experimentierten gestalterisch damit. Den Abschluss bildete ein Kolloquium mit Ausstellung im Foyer der PHTG, bei dem OFFCUT Frauenfeld einen kurzen Input gestalten konnte und mit einem Stand vertreten war. Wir hoffen, dass daraus längerfristig eine Zusammenarbeit entsteht.



Im Rahmen eines Netzwerktreffens TTG vom Amt für Volksschule Thurgau besuchte auch eine erste Gruppe von erfahrenen Fachlehrpersonen aus dem Bereich Textiles Gestalten den OFFCUT. Die Besucherinnen lernten dabei das Konzept von OFFCUT kennen und konnten sich vor Ort ein Bild vom Angebot machen. Im Fokus des Abends stand die Förderung von «Kreativität durch Materialvielfalt» und der Austausch unter den Besucherinnen. Weitere Gruppen haben bereits Interesse für einen Besuch im 2026 angemeldet.

#### Durchgeführte Aktivitäten 2025

Anzahl	Format / Anlass	Anzahl Teilnehmende
1	Kreativangebot «Inchies» / Eröffnung	61
1	Kreativangebot «Wunderblume» / Stadtkasernenfest	47
1	Input zum OFFCUT / Stadtkasernenfest	5
3	Fotosuchspiel im Laden / Eröffnung, Stadtkasernenfest	37
3	MEISTERhaftes Werken mit WILLI	16
4	Repair Café light textil	14
1	Workshop Geschenkpapier drucken	6
1	Workshop Papierschmuck	6
3	Angebote für Kinder / Ferienpass Frauenfeld	45
7	Workshops mit Schulklassen	56
1	Input und Weiterbildung / Netzwerktreffen TTG	15
<b>26</b>	<b>Alle Aktivitäten und Angebote</b>	<b>308</b>

# Finanzen

Aus dem Bericht des Kassiers:

Der Materialmarkt von OFFCUT Frauenfeld öffnete seine Türen am 1. Mai und erzielte in den ersten acht Betriebsmonaten bereits einen Umsatz von über CHF 40'000. Rund 90 % davon stammen aus dem Materialmarkt, die restlichen Erträge aus Kursen, Workshops und Aktivitäten.

Dank der erfolgreichen Kampagne auf lokalhelden.ch, der Crowdfunding-Plattform der Raiffeisen, konnte OFFCUT Frauenfeld mit einem zweckgebundenen Startguthaben von CHF 20'000 in das Geschäftsjahr starten. Im Verlauf des Jahres kamen weitere Beiträge von Stiftungen, der Stadt Frauenfeld sowie Privatpersonen hinzu.

Das Team von OFFCUT Frauenfeld leistete im Berichtsjahr eine grosse Zahl an freiwilligen Arbeitsstunden. Die erzielten Umsätze ermöglichten es erstmals, im vierten Quartal den mit der Leitung betrauten Personen einen kleinen Lohn auszuzahlen (insgesamt rund CHF 8'000). Der Wert der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden liegt jedoch – bei einem Ansatz von CHF 30 für Leitungsaufgaben und CHF 20 für Mitarbeit – bei über CHF 150'000.

Mit dem erwarteten Wachstum der Umsätze gehen wir davon aus, den Anteil entlohnter Arbeit künftig weiter steigern zu können. Gleichzeitig bleibt OFFCUT Frauenfeld weiterhin auf Zuwendungen von Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen angewiesen, um das Projekt langfristig zu sichern und insbesondere die Leitungsfunktionen angemessen zu entlohnen. Die verantwortlichen Personen reduzierten ihre Pensen im Haupterwerb, um das Projekt zum Erfolg zu führen.

OFFCUT Frauenfeld arbeitet insgesamt sehr kosteneffizient. Die Miete für die Zwischennutzung der Räume in der Stadtkaserne Frauenfeld ist vergleichsweise günstig, und auch die übrigen Aufwendungen bleiben überschaubar. Unter dem Strich resultiert ein kleiner Reingewinn.

## Verein OFFCUT Frauenfeld – Jahresrechnung

### Bilanz

<b>AKTIVEN</b>	31.12.2025
Kasse	600.00
Raiffeisenbank	28'919.95
TransitorischeAktiven	1'345.00
KurzfristigeForderungen	167.25
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>31'032.20</b>
MaschinenundApparate	-
MobiliarundEinrichtungen	-
Büromaschinen,Informatik,Kommunikation	-
<b>Anlagevermögen</b>	<b>-</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>31'032.20</b>
<b>PASSIVEN</b>	
Gutscheine	109.15
Arbeitgeberbeiträge/Spesen	1'099.65
TransitorischePassiven	556.70
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'765.50</b>

FondsSpendenCrowdfunding	25'000.00
<b>Total Fondskapital</b>	<b>25'000.00</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>4'266.70</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>31'032.20</b>

## Erfolgsrechnung

<b>ERTRAG</b>	
Beiträge von Stiftungen	3'000.00
Materialverkauf	34'941.77
Kurse/Workshops	2'283.20
Aktivitäten	768.05
Rabatte und Preisnachlässe	-48.00
Inkassospesen	-436.52
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>40'508.50</b>

## AUFWAND

Vereinsanlässe und Projekte	733.50
<b>Total Aufwand für Vereinsanlässe und Projekte</b>	<b>733.50</b>

Löhne	7'533.35
Arbeitgeberbeiträge	708.10
Spesen und sonstiger Personalaufwand	1'906.30
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>10'147.75</b>

Mietzins Geschäftsräume	13'350.00
Nebenkosten	80.25
Unterhalt/Reparaturen	4'870.78
Fahrzeug- und Transportaufwand	561.40
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	576.55
Materialentsorgung	94.05
Verwaltungs- und Informatikaufwand	1'820.65
Werbeaufwand	3'090.60
Finanzaufwand- und Ertrag	135.53
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>24'579.81</b>

<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>35'461.06</b>
----------------------	------------------

<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3'687.44</b>
Ausserordentlicher Aufwand	1'315.44
Ausserordentlicher Ertrag Crowdfunding	510.00
<b>Total Betriebsfremder, ausserordentlicher oder einmaliger Erfolg</b>	<b>-805.44</b>

<b>Reingewinn</b>	<b>4'242.00</b>
-------------------	-----------------

# Marketing und Kommunikation

Im Jahr 2025 lag unser Fokus auf dem Aufbau unserer Kommunikations- und Marketingstrukturen.

Das Crowdfunding Ende 2024 mit «Lokalhelden» verschaffte uns bereits vor der Eröffnung regionale Sichtbarkeit. Viele Unterstützer\*innen kannten OFFCUT Frauenfeld daher schon vor dem ersten Öffnungstag – ein klarer Vorteil für den Start.

Im Stadtraum setzten zwei Schaufenster-Ausstellungen im Stadtlabor wichtige Akzente: Eine vor der Eröffnung im April, eine während zweier Sommermonate. Die Lage in der Altstadt bot vielen Passant\*innen einen ersten Zugang zum OFFCUT-Konzept. Ergänzend machten Plakate auf Storchenständern auf die Eröffnung aufmerksam.

Im digitalen Bereich standen der Aufbau und die Pflege unserer wichtigsten Kanäle im Zentrum. Die OFFCUT-Webseite wurde mit Unterstützung vom Netzwerk OFFCUT Schweiz für den Standort Frauenfeld erweitert und aufgebaut, und wurde so zu einem zentralen Informationsort. Auch auf der Webseite der Stadtkaserne sind Informationen und der Link zu unserem Materialmarkt zu finden. Der OFFCUT-Newsletter wurde im Jahr 2025 mehrmals an die schweizweite OFFCUT Community versandt. Darin wird über Aktuelles aus dem Netzwerk OFFCUT Schweiz informiert, und auch die Standorte können ihre News mitteilen.

Auch die Social Media Profile waren wichtige Kanäle für unsere Kommunikation. Besonders erfreulich war das Wachstum auf Instagram: Ende Dezember zählten wir bereits 585 Follower\*innen. Facebook nutzten wir noch zurückhaltend und möchten die Präsenz im Jahr 2026 erhöhen.

Auf der Webseite Nachhaltiges Frauenfeld vom Amt für Kommunikation und Wirtschaftsförderung der Stadt Frauenfeld erhielten wir zusätzliche Aufmerksamkeit: Ein Porträt und ein Blog-Beitrag ordneten unsere Re-Use-Arbeit in die regionale Nachhaltigkeitsbewegung ein. Zudem steigerten Veranstaltungshinweise in der App Regio Frauenfeld unsere lokale Präsenz.

Die Medienresonanz war im ersten Jahr sehr positiv. Ein ausführlicher Bericht in der Frauenfelder Woche vor der Eröffnung führte viele Interessierte zu uns. Auch die Thurgauer Zeitung und srf «Schweiz Aktuell» berichteten über OFFCUT.

Die stärkste Wirkung hat jedoch Mund-zu-Mund-Propaganda. Viele Besuchende empfehlen uns weiter und bringen neue Menschen zu OFFCUT – ein wertvoller Beitrag zu unserer Kommunikation, für den wir herzlich danken.

## Medienberichte

Sämtliche Medienberichte sind auf unserer Website als Link oder zum Download zu finden:

<https://www.offcut.ch/fd/de/medien.html>

# Impressionen



Im wunderschönen Hof der Stadtkaserne lässt es sich gut verweilen, und nach einem Besuch im OFFCUT einen feinen Kaffee im „Glarner Kaffee“ trinken, ein erfrischendes Bier vom Brauer Bischof in der Bruderbar, oder einen feien Cocktail in der Botanicbar geniessen.



Vergnügliches Mitarbeiten im Materialmarkt OFFCUT, und immer wieder Staunen ob der vielfältigen und spannenden Materialien, welche uns erreichen.



# Impressum

## Verein OFFCUT Frauenfeld

Bahnhofplatz 80 / Stadtkaserne  
8500 Frauenfeld

frauenfeld@offcut.ch

### Texte

Claudia Hürlimann, Franziska Rohner Bleiker, Gwendolyn Mösler, David Weidmann

### Redaktion

Claudia Hürlimann

### Fotos

Titelbild: Claudia Hürlimann

Weitere Fotos von verschiedenen Mitwirkenden vom OFFCUT Frauenfeld und vom Fotograf Balz Kubli.

